

Zeitschrift: Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau
Herausgeber: Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 23 (1923)
Nachruf: Rudolf Schweizer
Autor: T.G.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

† **Rudolf Schweizer**

1867-1924.

- Wir bringen in kurzem Auszug aus der « Berner Woche » ein Lebensbild unseres Kollegen, der seit 1890 Mitglied der schweizerischen numismatischen Gesellschaft war.

Geboren am 15. Juli 1867 in Wangen a. Aare besuchte er die dortigen Primar- und Secundar-Schulen und absolvierte hierauf die Handelschule in Lausanne.

Nach längerem Aufenthalt in Siena zur Ausbildung in der italienischen Sprache trat er als Lehrling in die Solothurnische Bank ein, woselbst er unter Leitung des damaligen Direktors Simon Kaiser sehr viel zu arbeiten hatte. — Mitten aus der Rekruten-Schule wurde der begeisterte Wehrmann heimberufen, da sein Vater an den Folgen eines Schlaganfalles schwer erkrankt war. — Es galt nun diesen im ausgedehnten Geschäftsbetrieb zu ersetzen und er tat dies gern mit Umsicht und Energie, sodass er bald das Vertrauen seiner Geschäftsfreunde gewann und dadurch den Kundenkreis bedeutend erweiterte.

Im öffentlichen Leben ist er nicht viel hervorgetreten trotzdem er auch hiezu die nötigen Fähigkeiten in reichem Masse besass, dagegen widmete er sich mit Eifer seinen Sammlungen von Altertümern und speziell von Münzen. — Er wurde dadurch ein guter Kenner vaterländischer Geschichte aber er pflegte auch gerne schöne Litteratur und gute Musik ohne von seinem Können viel Aufheben zu machen.

Im Jahre 1893 mit Fräulein Ida Schweizer verheiratet, entsprossen dieser Ehe fünf Kinder, und trugen das ihrige zu einem harmonischen, glücklichen Familienleben bei. — Allzufrüh ist er den Seinen und seinem Freundeskreis am 20. April 1924 entrissen worden, und wir bedauern ganz besonders dass er den meisten seiner Kollegen der Numismatischen Gesellschaft, welcher er seit vierunddreissig Jahren angehörte, persönlich unbekannt geblieben ist.

Sein Sohn Rudolf hat die Sammlung Schweizer-Münzen übernommen und beabsichtigt dieselbe weiter auszubauen.

Er ruhe im Frieden!

T. G.

